

BAS 
 TEI
LÜBBE 

QUARTALS
MITTEILUNG
1. OKTOBER –
31. DEZEMBER 2023



AUF EINEN BLICK

Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro	01.04. - 31.12.2023	01.04. - 31.12.2022	Veränderung
Umsatzerlöse	84,4	73,2	15,3%
EBIT	11,7	4,8	143,6%
EBIT-Marge in Prozent	13,9%	6,6%	7,3 Pp
Konzernergebnis	9,5	2,6	269,6%
Ergebnis je Aktie in Euro	0,72	0,19	278,9%
	01.10. - 31.12.2023	01.10. - 31.12.2022	Veränderung
Umsatzerlöse	33,4	29,1	14,8%
EBIT	5,6	3,9	45,3%
EBIT-Marge in Prozent	16,9%	13,3%	3,5 Pp
Konzernergebnis	5,7	2,5	127,6%
Ergebnis je Aktie in Euro	0,43	0,19	126,3%
	31.12.2023	31.03.2023	Veränderung
Bilanzsumme	112,9	107,9	4,6%
Eigenkapital*	62,3	55,0	13,3%
Eigenkapitalquote in Prozent	55,2%	51,0%	4,2 Pp
Nettofinanzvermögen	17,7	16,7	5,8%

*) inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

RAHMENBEDINGUNGEN

Die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ist geprägt von Skepsis. Während andere Nationen nach den Rückschlägen durch die Pandemie und den anschließenden Angriff Russlands auf die Ukraine wieder positive Wachstumsraten melden, hängt Deutschland als einzige der führenden Wirtschaftsnationen unverändert in einer Stagnation aus fehlendem oder rückläufigem Wirtschaftswachstum und hohen, wenn auch abnehmenden Inflationsraten fest. Die Konjunktur leidet unter den Nachwirkungen der vorangegangenen Krisen, insbesondere den erheblichen Kaufkraftverlusten als Folge des massiven Energie- und Nahrungsmittelpreisanstiegs, der schwachen weltwirtschaftlichen Entwicklung, der geopolitischen Krisen sowie den geldpolitischen Straffungen.

So zeigte sich auch im vierten Quartal 2023 nur ein schwacher Jahresausklang. Ende Januar meldete das Statistische Bundesamt, dass die deutsche Wirtschaft im Zeitraum Oktober bis Dezember 2023 um 0,3 % geschrumpft ist, während sie im dritten Quartal noch stagnierte. Für das Gesamtjahr 2023 steht damit ebenfalls ein Rückgang des BIP von rund 0,3 % zu Buche.¹ Hierzu leisteten auch die privaten Konsumausgaben einen nennenswerten Beitrag, die um 0,8 % rückläufig waren.

Die Umsätze im für Bastei Lübbe relevanten Einzelhandel (ohne Kfz) sind im Dezember 2023 trotz des Weihnachtsgeschäfts real um 1,7 % zurückgegangen gegenüber Dezember 2022. Nominal stieg der Umsatz dagegen um 0,8 %. Im Vergleich zum November 2023 ging der Umsatz kalender- und saisonbereinigt real 1,6 % und nominal 1,2 % zurück.²

Die Inflationsrate lag im Jahresdurchschnitt 2023 bei 5,9 % nach 6,9 % im Vorjahreszeitraum.³

BRANCHENUMFELD IN DEN SEGMENTEN DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT VON BASTEI LÜBBE

Trotz des traditionell eher starken Weihnachtsgeschäfts war das vierte Quartal für den Buchhandel nicht von steigenden Umsätzen geprägt. Die eingetrübte Konsumstimmung betraf auch den Buchmarkt. Hinzu kam die kalendarische Konstellation, dass im Vergleich zum Dezember des Vorjahres nicht nur zwei Verkaufstage fehlten, sondern der Heilige Abend auf den 4. Advent fiel und damit die Vorweihnachtszeit sehr kurz war. So blieben im Dezember Absätze und Umsätze hinter dem Vorjahresmonat zurück. Bezogen auf das Gesamtjahr fällt die Umsatzbilanz 2023 im Vergleich zum Vorjahr positiv aus. Ursache hierfür ist ein Anstieg der im Durchschnitt pro Buch bezahlten Preise – eine Entwicklung, die sich schon im Jahresverlauf abgezeichnet hat.

Der Umsatz im Dezember in den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt ging im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 % zurück, wobei der Absatz selbst um 5,3 % gesunken ist, während die Preise um 4,7 % gestiegen sind.⁴ Die höheren Preise, mit denen die gestiegenen Produktionskosten an die Kunden weitergegeben werden, können die rückläufige Nachfrage jedoch nicht vollständig kompensieren. Im Vorjahresvergleich lag der November noch um 1,8 % und der Oktober um 4,0 % höher.⁵

Beim Blick auf die Umsätze im Sortimentsbuchhandel, dem größten Vertriebskanal, ergibt sich im Dezember ein Minus von 2,2 % gegenüber dem Vorjahr: Der Absatz ging um 7,0 % zurück, während die Preise im Durchschnitt um 5,1 % stiegen. Im November lag der Umsatzrückgang bei 2,4 %, im Oktober hingegen konnte noch ein Plus von 2,5 % verbucht werden.⁶

¹ https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/_inhalt.html#sprg230114

² https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_041_45212.html

³ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_020_611.html

⁴ Branchen-Monitor BUCH Januar 2024

⁵ Branchen-Monitor BUCH Januar 2024

⁶ Branchen-Monitor BUCH Januar 2024

Bezogen auf die Editionsform vermeldeten im Dezember nur Hard- und Softcover-Editionen ein Plus (0,4 %). Alle anderen Editionsformen verbuchten Rückgänge zwischen 1,7 % (Karten) bis zu 27,6 % (physische Hörbücher).² Eine spezifische Angabe über die Entwicklung von digitalen Hörbuch-Angeboten liegt zum aktuellen Zeitpunkt nicht vor.

² Branchen-Monitor BUCH Januar 2024

GESCHÄFTSVERLAUF

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Die Bastei Lübbe AG erwirtschaftete im Zeitraum von April bis Dezember des Geschäftsjahres 2023/2024 einen Konzernumsatz in Höhe von 84,4 Mio. Euro nach 73,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Damit lag der Umsatz 15,3 % über dem Vorjahr. Die positive Entwicklung aus dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres hat sich fortgesetzt und der Vorstand ist zufrieden mit einem erfreulichen Weihnachtsgeschäft.

Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro	01.04. -	01.04. -	Veränderung
	31.12.2023	31.12.2022	
Umsatzerlöse	84,4	73,2	15,3%
EBIT	11,7	4,8	>100%
EBIT-Marge in Prozent	13,9%	6,6%	7,3 Pp
Konzernergebnis	9,5	2,6	>100%
Ergebnis je Aktie in Euro	0,72	0,19	>100%

Das Konzern-EBIT erhöhte sich deutlich auf 11,7 Mio. Euro verglichen mit 4,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Ursache dafür sind maßgeblich der deutlich über Vorjahr liegende Umsatz sowie außerordentliche Effekte bei den Konzernbeteiligungen Räder GmbH und Business Hub Berlin UG („smarticular“). Die Räder GmbH hat im Berichtszeitraum eine Gewinnausschüttung an Bastei Lübbe in Höhe von 1,2 Mio. Euro (Vorjahr 0 Mio. Euro) vollzogen. Bei smarticular wurden Wertberichtigungen in Höhe von 1,0 Mio. Euro auf immaterielle Vermögenswerte vorgenommen (Vorjahr 2,0 Mio. Euro auf den Firmenwert und auf weitere immaterielle Vermögenswerte). Ohne diese außerordentlichen Effekte läge das EBIT nach neun Monaten im Berichtszeitraum bei 11,5 Mio. Euro und im Vorjahreszeitraum bei 6,7 Mio. Euro, was einer Veränderung von 72 % entspricht.

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen lag mit 0,1 Mio. Euro um 0,1 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 0,0 Mio. Euro). Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 0,4 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro).

Der Materialaufwand lag im Berichtszeitraum insgesamt bei -41,0 Mio. Euro und ist damit ähnlich wie die Umsatzerlöse um 15 % gestiegen (Vorjahr: -35,6 Mio. Euro). Dabei gab es keine wesentlichen Verschiebungen zwischen Herstellkosten und Lizenzhonoraren.

Der Personalaufwand ist von -15,0 Mio. Euro im Vorjahr auf -15,7 Mio. Euro gestiegen. Neben den turnusmäßigen Gehaltsanpassungen ist dies auch auf die höhere Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Folge der Besetzung offener Stellen bei der Bastei Lübbe AG zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von -13,9 Mio. Euro im Vorjahr auf -14,9 Mio. Euro gestiegen. Die wesentlichen Gründe hierfür sind höhere Werbekosten sowie höhere IT Aufwendungen im Rahmen der planmäßigen Modernisierung der IT-Infrastruktur.

In den Abschreibungen sind die Wertminderungen auf langfristige immaterielle Vermögenswerte (-1,0 Mio. Euro) von smarticular enthalten (Vorjahr Wertminderungen auf den Firmenwert (1,7 Mio. Euro) und langfristige immaterielle Vermögenswerte (0,3 Mio. Euro)). Die Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betragen 1 Mio. Euro (Vorjahr: 1 Mio. Euro).

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im Konzern (EBIT) belief sich im Zeitraum April bis Dezember auf 11,7 Mio. Euro (Vorjahr: 4,8 Mio. Euro). Die EBIT-Marge betrug 13,9 % nach 6,6 % im Vorjahreszeitraum, ohne

Berücksichtigung der außerordentlichen Effekte bei Räder und smarticular beträgt die EBIT-Marge 13,6 % (Vorjahr 9,9 %).

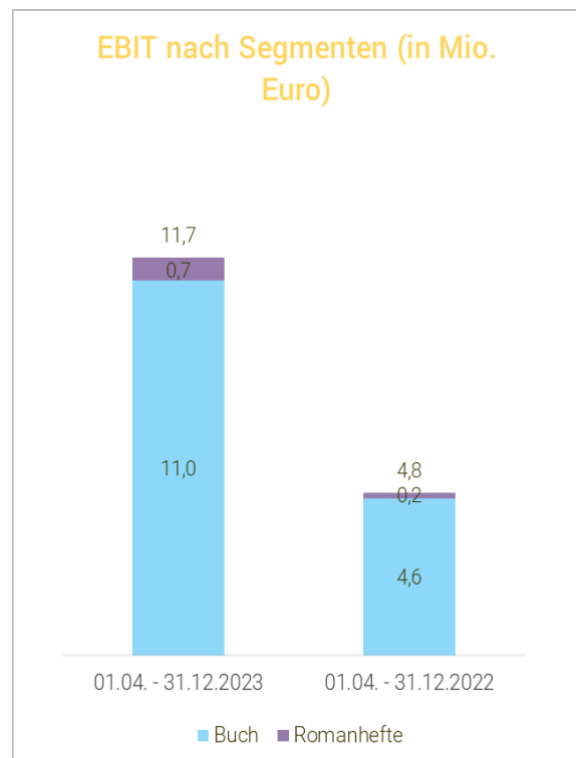
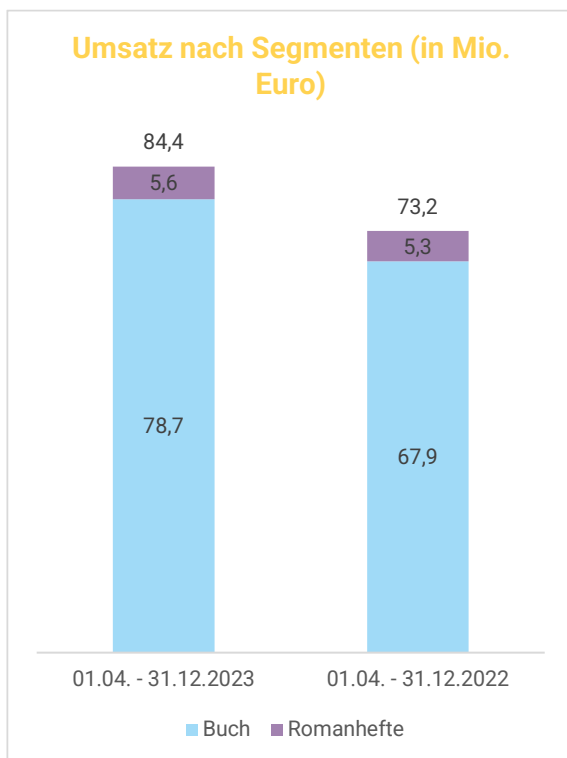
Das Finanzergebnis lag bei -0,5 Mio. Euro nach -0,2 Mio. Euro im Vorjahr. Hier machte sich das gestiegene Zinsniveau bemerkbar. Die Zinsaufwendungen auf Leasingverbindlichkeiten betragen -0,2 Mio. Euro (Vorjahr: -0,2 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) belief sich auf 11,2 Mio. Euro (Vorjahr: 4,6 Mio. Euro).

Im Steueraufwand in Höhe von -1,6 Mio. Euro ist mit der deutlich erhöhten Steuerquote dem Sachverhalt Rechnung getragen, dass die Abschreibungen auf die immateriellen Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit dem Erwerb von smarticular ertragsteuerlich nicht anerkannt werden und auch keine latenten Steuern zu bilden sind.

Das Periodenergebnis betrug 9,5 Mio. Euro (Vorjahr: 2,6 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf 9,5 Mio. Euro (Vorjahr: 2,5 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie betrug damit 0,72 Euro nach 0,19 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

GESCHÄFTSVERLAUF DER SEGMENTE

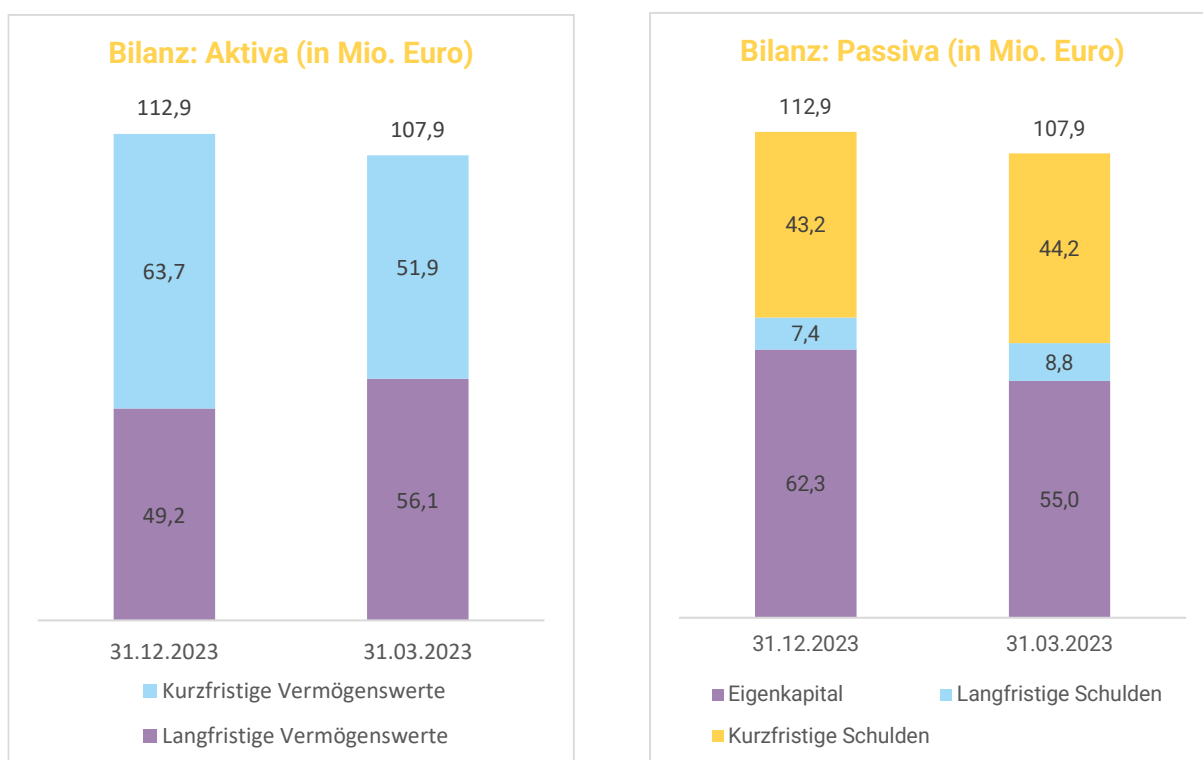


Im Segment „Buch“ erhöhte sich der Umsatz im Berichtszeitraum von 67,9 Mio. Euro auf 78,7 Mio. Euro. Ein wesentlicher Grund dafür sind Blockbuster-Titel von Ken Follett, Dirk Rossmann und Ralf Hoppe sowie Jeff Kinney. Darüber hinaus entwickeln sich LYX (+21,2%) und Audio (+10,8%) weiterhin sehr stark gegenüber dem Vorjahr. Bei LYX sind insbesondere die Novitäten von Mona Kasten („Fallen Princess“) und Hannah Grace („Icebreaker“) zu nennen. Das Segment-EBIT hat sich mit Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr deutlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum (4,6 Mio. Euro) gesteigert. Dies resultiert vor allem aus den oben genannten Faktoren.

Das Segment „Romanhefte“ erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024 einen Umsatz von 5,6 Mio. Euro und lag damit über dem Vorjahres (5,3 Mio. Euro). Sinkende Absätze beim Presse-Grosso konnten durch Preiserhöhungen und den Ausbau des Abo- und Digitalgeschäfts kompensiert werden. Das Segment-EBIT lag im Berichtszeitraum bei 0,7 Mio. Euro nach 0,2 Mio. Euro im Vorjahr. Dies ist insbesondere auf die Erholung der Papier- und Druck- sowie Auslieferungskostenentwicklung im Segment „Romanhefte“ zurückzuführen.

VERMÖGENSLAGE

Die Konzernbilanzsumme stieg um 5,0 Mio. Euro von 107,9 Mio. Euro (31. März 2023) auf 112,9 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023.



Die langfristigen Vermögenswerte lagen bei 49,2 Mio. Euro nach 56,1 Mio. Euro zum 31. März 2023. Der Rückgang der immateriellen Vermögenswerte von 8,2 Mio. Euro zum 31. März 2023 auf 7,0 Mio. Euro ist auf die Wertberichtigung immaterieller Vermögenswerte im Zusammenhang mit dem Erwerb von smarticular in Höhe von -1,0 Mio. Euro zurückzuführen. Der Bestand an vorausgezählten Autorenhonoraren verringerte sich um -4,7 Mio. Euro auf 19,3 Mio. Euro. Die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betragen 6,0 Mio. Euro (31. März 2023: 6,6 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 51,8 Mio. Euro zum 31. März 2023 auf 63,7 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023 erhöht. Dies ist insbesondere auf die höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus dem Weihnachtsgeschäft zurückzuführen.

Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital lag mit 62, Mio. Euro um 7,3 Mio. Euro über dem Wert zum 31. März 2023 (Mio. Euro). Dabei steht dem bislang erzieltem Periodenergebnis von 9,5 Mio. Euro die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2022/2023 in Höhe von 2,1 Mio. Euro gegenüber.

Die langfristigen Schulden betragen 7,4 Mio. Euro nach 8,8 Mio. Euro zum 31. März 2023. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die planmäßige Rückzahlung eines Akquisitionsdarlehens in Höhe von 0,8 Mio. Euro sowie dem

Rückgang der Leasingverbindlichkeiten innerhalb der langfristigen Schulden auf 5,2 Mio. Euro (31. März 2023: 5,8 Mio. Euro) zurückzuführen.

Die kurzfristigen Schulden lagen bei 43,2 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023 nach 44,2 Mio. Euro zum 31. März 2023. Dabei stehen höheren Verbindlichkeiten gegenüber Autoren reduzierte Ertragssteuerschulden nach Steuerzahlungen gegenüber. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der kurzfristigen Schulden betragen 1,1 Mio. Euro (31. März 2023: 1,1 Mio. Euro).

Das Nettofinanzvermögen zum 31. Dezember 2023 verzeichnete mit 17,7 Mio. Euro einen Anstieg um 1 Mio. Euro gegenüber dem Wert zum 31. März 2023 (16,7 Mio. Euro). Dies ist besonders beeinflusst von den 2,1 Mio. Euro Steuer- und Dividendenzahlungen im September 2023.

NACHTRAGSBERICHT

Es sind keine Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, nach der Berichtsperiode eingetreten.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2022/2023 grundsätzlich nicht verändert.

PROGNOSEBERICHT

Gegenüber der angepassten Prognose gemäß der Mitteilung am 8. Januar 2024 haben sich die Erwartungen des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023/2024 nicht verändert.

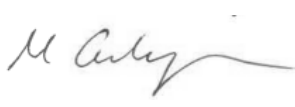
Demnach wird für das Geschäftsjahr 2023/2024 einen Konzernumsatz zwischen 109 und 111 Millionen Euro (Vorjahr: 100,0 Millionen Euro) bei einem EBIT in einer Bandbreite von 12,5 bis 13,5 Millionen Euro (Vorjahr: 7,2 Millionen Euro) erwartet.

Köln, 08. Februar 2023

Bastei Lübbe AG



Soheil Dastyari
Vorstandsvorsitzender



Mathis Gerkenmeyer
Vorstand Finanzen



Sandra Dittert
Vorständin
Marketing und Vertrieb



Simon Decot
Vorstand Programm

KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

in TEUR	31.12.2023	31.03.2023
Immaterielle Vermögenswerte	7.008	8.204
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	19.259	23.931
Sachanlagen (inkl. Nutzungsrechten)	6.493	7.307
Finanzielle Vermögenswerte	15.293	15.338
Latente Steueransprüche	1.118	1.285
Langfristige Vermögenswerte	49.172	56.066
Vorräte	13.546	13.001
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.943	16.114
Finanzielle Vermögenswerte	42	135
Forderungen aus Ertragsteuern	304	203
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2.189	2.912
Zahlungsmittel und -äquivalente	19.707	19.482
Kurzfristige Vermögenswerte	63.731	51.848
Summe Aktiva	112.902	107.914
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	9.045	9.045
Bilanzgewinn/-verlust	24.682	17.314
Sonstiges kumuliertes Ergebnis	15.199	15.219
Anteile der Aktionäre der Bastei Lübbe AG am Eigenkapital	62.125	54.778
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	203	215
Eigenkapital	62.328	54.993
Rückstellungen	419	318
Latente Steuerverbindlichkeiten	633	705
Finanzielle Verbindlichkeiten	6.211	7.593
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	149	149
Langfristige Schulden	7.412	8.766
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.804	4.273
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.745	21.838
Ertragsteuerschulden	3.446	8.010
Rückstellungen	7.966	8.014
Sonstige Verbindlichkeiten	2.200	2.021
Kurzfristige Schulden	43.162	44.156
Summe Schulden	50.574	52.921
Summe Passiva	112.902	107.914

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2023 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2023

in TEUR	01.04. - 31.12.2023	01.04. - 31.12.2022
Umsatzerlöse	84.393	73.221
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	61	-40
Sonstige betriebliche Erträge	369	193
Materialaufwand	-40.954	-35.558
Personalaufwand	-15.725	-15.017
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.868	-13.914
Beteiligungsergebnis	1.200	-
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	14.476	8.884
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.775	-4.081
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	11.701	4.803
Finanzergebnis	-527	-178
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	11.174	4.625
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.648	-2.048
Konzernperiodenergebnis	9.526	2.577
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	9.480	2.543
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	-46	34
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,72	0,19

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2023
BIS ZUM 31. DEZEMBER 2023**

in TEUR	01.10. - 31.12.2023	01.10. - 31.12.2022
Umsatzerlöse	33.386	29.081
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	323	24
Sonstige betriebliche Erträge	67	91
Materialaufwand	-16.433	-13.980
Personalaufwand	-5.254	-4.907
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.034	-5.726
Beteiligungsergebnis	1.200	-
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	7.255	4.584
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.620	-708
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	5.635	3.877
Finanzergebnis	-198	-151
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	5.437	3.726
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	214	-1.243
Konzernperiodenergebnis	5.651	2.483
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	5.636	2.474
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	-15	9
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,43	0,19

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2023 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2023

in TEUR	01.04. - 31.12.2023	01.04. - 31.12.2022
Konzernperiodenergebnis	9.526	2.577
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	-	-
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-	-
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	-23	22
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-23	22
Sonstiges Ergebnis	-23	22
Konzerngesamtergebnis	9.503	2.599
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	9.459	2.563
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	44	37

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2023 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2023

in TEUR	01.10. - 31.12.2023	01.10. - 31.12.2022
Konzernperiodenergebnis	5.651	2.483
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	-48	14
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-48	14
Sonstiges Ergebnis	-48	14
Konzerngesamtergebnis	5.603	2.496
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	5.593	2.487
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	10	10

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2023 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2023

	Buch		Romanhefte		Konzern	
	04-12/2023	04-12/2022	04-12/2023	04-12/2022	04-12/2023	04-12/2022
in TEUR						
Segmentumsatzerlöse	79.092	68.159	5.649	5.285	84.741	73.444
Innenumsatzerlöse	-348	-223	-	-	-348	-223
Außenumsatzerlöse	78.744	67.936	5.649	5.285	84.393	73.221
EBITDA	12.425	8.557	851	327	13.276	8.884
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.660	-3.952	-114	-129	-2.774	-4.081
EBIT	9.765	4.605	737	198	10.502	4.803

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2023 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2023

	Buch		Romanhefte		Konzern	
	10-12/2023	10-12/2022	10-12/2023	10-12/2022	10-12/2023	10-12/2022
in TEUR						
Segmentumsatzerlöse	31.624	27.339	1.879	1.821	33.503	29.160
Innenumsatzerlöse	-117	-79	-	-	-117	-79
Außenumsatzerlöse	31.507	27.260	1.879	1.821	33.386	29.081
EBITDA	5.678	4.377	376	208	6.054	4.584
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.584	-669	-35	-38	-1.619	-708
EBIT	4.094	3.708	341	169	4.435	3.877

FINANZKALENDER 2024/2025

DATUM	EREIGNIS
16. Juli 2024	Bilanzpressekonferenz
08. August 2024	Quartalsmitteilung (Q1)
11. September 2024	Hauptversammlung
07. November 2024	Halbjahresfinanzbericht (HJ1)
06. Februar 2025	Quartalsmitteilung (Q3)

IMPRESSUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitestgehend verzichtet. Sämtliche Berufs- und Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter

Die Quartalsmitteilung zum 31. Dezember 2023 der Bastei Lübbe AG ist im Internet unter www.luebbe.com als PDF-Datei abrufbar. Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.luebbe.de.

HERAUSGEBER:

Bastei Lübbe AG

Schanzenstraße 6-20

51063 Köln

Tel: +49 (0)221 82 00 22 88

Fax: +49 (0)221 82 00 12 12

E-Mail: investorrelations@luebbe.de

COPYRIGHT FOTOS:

Titel: ddp images